

Aufnahmekriterien und Bedingungen

Der Vorstand hat mit den Lehrern und der Schulleitung der DSS die Aufnahmekriterien der Schule überarbeitet. Wir wollen damit das Signal deutlicher machen, daß wir Erwartungen an einander haben und wir wollen die Kriterien konkreter, kürzer und übersichtlicher machen.

Wichtig ist uns natürlich, das weiterhin jeder willkommen ist. Gleichzeitig ist es auch wichtig, das der Rahmen deutlicher ist der gewährleistet, daß ein neuer Schüler in die Klassengemeinschaft und in die Schule passt.

Deshalb sollen neue Schüler auch motiviert sein, denn es erfordert Einsatz sich in eine Klasse zu integrieren, im Alltag 2 Sprachen zu meistern oder sich anderen Herausforderungen zu stellen.

Außerdem wünschen wir uns als Eltern eine passende Klassengröße, vor allem eine obere Grenze.

Und weil wir eine Schule mit einer Gemeinschaft sind, wo noch jeder jeden kennen kann, hat die Teilnahme von Schülern und Eltern an den gemeinsamen Veranstaltungen eine große Bedeutung.

Schule ist Schule und Ferien sind Ferien - so kommt es selten vor, dass Schüler in der Schulzeit fehlen: Das ist toll und sehr wichtig für die jeweilige Klasse und zeigt, dass bei uns der Unterricht und die Klassengemeinschaft von Eltern und Schülern prioritiert wird. Daher ist auch dieser Punkt ein Teil der Aufnahmekriterien.

Das Verhalten an unserer Schule muss gewissen Regeln folgen, die aber auch die Möglichkeit für Flexibilität lassen müssen. So geben die Regeln eine Richtung an, die Platz für jeden lässt.

Der Vorstand

Bedingungen für die Aufnahme von Schülern in die Vorklasse:

- Beherrschung einer Sprache – deutsch oder dänisch
- Aufnahme von max. 20 Schülern
- Vorrangig werden Kinder aus unseren Kindergärten oder Kinder, die sich der Volksgruppe zugehörig fühlen, aufgenommen, die
 - a. im Einschulungsjahr 6 Jahre sind oder werden
 - b. per Gesetz 5-jährig eingeschult werden können, wenn Schulreife vom Schulpsychologen vorgelegt werden kann
 - c. erst dann andere Kinder nach den gleichen Kriterien.

Aufnahme von Schülern in andere Klassen:

Auf Grund der räumlichen und pädagogischen Gegebenheiten sollte eine maximale Klassengröße von 20 Schülern angestrebt werden. Generell werden Schüler in die Klassen 1-10 nach Absprache mit dem Klassenteam zunächst nur für eine verbindliche Probezeit aufgenommen. In diesem Zusammenhang sollte der Statusbericht (Austausch Klassenteam und Schulleitung) der Klasse berücksichtigt werden; ggf. kann eine Warteliste etabliert werden.

Es können aufgenommen werden:

- a. Kinder aus anderen deutschen Schulen in Nordschleswig
- b. Zuzügler aus Deutschland
- c. Schüler aus dänischen Schulen, die **Voraussetzungen** für einen deutschsprachigen Unterricht mitbringen
- d. Aufnahme neuer Schüler möglichst nur im Grundschulalter, bei nicht deutschsprachigen Schülern, d.h. in den Klassen 0-4.

Erwartungen an die Schüler:

- Lernbereitschaft und Motivation zum Erlernen der deutschen Sprache
- Sozialer Einsatz für die Klassen- und Schulgemeinschaft
- Respektvoller Umgang miteinander (Mitschüler, Lehrer, anderes Personal)
- Respektvoller Umgang mit Schuleigentum
- Akzeptanz von anderen Glaubens- und Lebensformen
- Einhalten der Schulregeln
- Gewalt und Mobbing wird nicht akzeptiert

Teilnahme an schulischen Veranstaltungen

- Sommerfest
- Klassenfahrten
- Theaterfahrten
- Dichterlesungen
- Ausflüge / Exkursionen
- Sport- und Schwimmfest u.a.
- Projektwochen
- Knivsbergfest
- Elternbesuchstag

Erwartungen an die Eltern:

- Bereitschaft und Offenheit gegenüber der deutschen Kultur und Sprache
- Enge Zusammenarbeit und Interesse für das Schulleben ihrer Kinder
- Enge Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulleitung (das beinhaltet den offenen Austausch über die vorherige Schullaufbahn, Zeugnisse, Wechselgründe und besondere Herausforderungen)
- Verantwortung für die Schulbereitschaft der Kinder (gefrühstückt, Unterrichtsmaterial dabei, Schulbrote usw.)
- Die Erziehung der Kinder nicht nur den Institutionen überlassen
- Eltern, die ihre Kinder an unsere Schule anmelden, sind nach Zahlung des Aktivitätsgeldes automatisch Mitglieder des Schulvereins
- Teilnahme am Elternbesuchstag, Knivsbergfest, Weihnachtsfeiern (Ausnahme: Religionsfreiheit), Elternkonsultationen, Sommerfest

- Für die erfolgreiche Schulausbildung ist es zwingend erforderlich, dass von Elternseite her die Ferienzeiten akzeptiert werden.